

Renate Schmidt war allerdings nicht die erste prominente Rednerin in Kösching. Erinnert werden muss an den Besuch von Hans-Jochen Vogel 1971 anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Ortsvereins und an den damals Regierenden Bürgermeister von Berlin, Walter Momper, der nach der Veranstaltung 1985 im Garten von Bürgermeister Siegfried Betz saß und Brotzeit machte. Außerdem waren hier 1986 der damalige Landesvorsitzende Rudolf Schöfberger zum 40-jährigen Bestehen, nicht zu vergessen Bundesgeschäftsführerin Anke Fuchs 1990 beim politischen Aschermittwoch und der damalige Ministerpräsident Gerhard Schröder im Juni 1993. Die Reihe der 1994 gestarteten Starkbierfeste brachte so ziemlich alle bekannten Namen der Sozialdemokratie nach Kösching:



**Anke Fuchs 1990**

1997 Rudolf Scharping  
1998 Ingrid Matthäus-Maier  
2000 Regine Hildebrandt  
2001 Franz Müntefering  
2002 Wolfgang Clement  
2003 Franz Maget  
2004 Ludwig Stiegler  
2005 Fritz Schösser  
2006 Hubertus Heil



**Walter Momper 1985**

2007 Otto Schily  
2008 Kurt Beck  
2010 Florian Pronold  
2011 Christian Ude  
2012 Manuela Schwesig  
2013 Harald Güller  
2015 Dieter Reiter  
2016 Tobias Afsali  
2018 Uli Grötsch

Das absolute Highlight war am 9. August 2005 der Besuch von Bundeskanzler Gerhard Schröder.

Weiterhin erwähnenswert sind aber auch 1996 das 50-jährige Jubiläum mit dem ehemaligen Landrat Dr. Otto Stinglwagner und der Besuch von Bundesfinanzminister Peer Steinbrück 2008.



1994 wurde Bürgermeister Siegfried Betz in den Oberbayerischen Bezirkstag gewählt. 1998 wurde er erneut gewählt, 2003 trat er nicht mehr an.

Die Kommunalwahlen 1996 brachten leider nur teilweise das erhoffte Ergebnis: Siegfried Betz wurde als Bürgermeister wiedergewählt, leider ging aber die Mehrheit im Gemeinderat verloren. Neu im Plenum waren ab 1999 Annemarie Pietzonka, Andrea Bauer ab 2000 und Magdalena Wiese ab 2001.

Die neunziger Jahre brachten dem Ortsverein einen starken Schub an Mitgliedern. In den Jahren 1996 bis 2002 wurden mehr als 100 neue Mitglieder für den Ortsverein geworben. So kam es, dass 1999 der Ortsverein erstmals mehr als 200 Mitglieder hatte, in der gesamten Region unerreicht. Verantwortlich dafür waren unter anderem die zahlreichen Aktivitäten und Angebote des Ortsvereins im gesellschaftlichen und geselligen Bereich, wie z. B. Maifeste, Weinfeste, Info-Radeln und monatliche Kommunalstammtische. Nicht zu unterschätzen war und ist die Ortsvereinszeitung "Kösching Aktuell", die seit den siebziger Jahren unregelmäßig erscheint.